

No. 40.

# Magistrats-Sitzung

abgehalten am 11. Dezember 1916

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr k. k. Liniarmeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann

Wink

Heiß

Kammerl

Pfahler

Kopp

Melzger

3. Obersekretär Löbisch.



Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
6	8021		Kriegsbeschleunigung in Österreich Jakob Ortgeß.
7	630		Geisinger, fürstlich.
8	8268		Heftigkeit für Fleisch.
9	8269		Mineralwasserbehandlung.
10	8267		Werkzeug mit Milchkorn.

## Beschluss

Wird von wissenschaftlicher Kommission Kenntnis genommen  
und nach erfolgter Güterprüfung Lösung bewilligt.  
Paw.

Wird der Rest der Unterbringungskosten für Johann  
Geisinger im Waisenhause Dillingen auf die Kriegskasse  
für die Zeit Nürnberg übernommen.

Während die Kriegskasse zurückgegeben sind, wird nach-  
sprachen von Preisfestsetzungen der übrigen Käufe für  
Coffen- und Rüstfleisch folgenden Heftigkeit festgesetzt.

- a.) Coffenfleisch pro Pfund 2. M. 10 S.
- b.) Rüstfleisch " " 1. M. 90 S.
- c.) Leberwurst (Kriegswurst) pro Pfund 1. M. 40 S.
- d.) Leberwurst (Kriegswurst) " " 1. M. 60 S.

Leber- und Leberwurst (Kriegswurst) sind marktfrei.

Die Rechnung von 1915/16 stellt ab: in fennischen: 239, 848. M. 43.8  
in Östlichen: 239, 848. M. 43.8  
der Rest - - -

Die Milchrechnung ist nach vorausgegangenem  
nicht beschließen, die Übernahme und Abgabe für die  
Kriegskasse der Milchverarbeitung Fallbacher Papier  
nach Maßgabe der anliegenden Bestimmungen zu übernehmen.

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.
11	S206		Ordnung im Kuchhau.
12	S205		Fließwerkverhältnisse.
13	S204		Litteraturvermittlung von Güttern aus Stepperg.
14	S203		Lanzierung des Kuchhau.
15	S202		Markenbestimmung.

## Beschluss.

Die Ordnung im Kuchhau wird dem Meyerstrubel  
Wink übertragen. Derselbe wird ermächtigt, die nötigen  
Güterausgaben im Landman mit Direktor Robert  
auf Kosten des Kuchhau anzuführen.

Dem Gesuch des Gutsherrn und Metzgermeisters Friedrich  
Asmann im Hinblick auf die Fließwerkverhältnisse  
kommt die Rücksichtnahme keine Folge gegeben  
werden.

Dem das Gesuch des Herrn Grafen von Herz auf Stepperg  
vom 4. Dezember 1916 wird Kenntnis genommen  
und beschlossen, bei der Landverteilung in Meiningen zu  
beachten, dass die Gütervermittlung Stepperg von  
der Litteraturvermittlung nach Weimberg befreit werden.

Dem Kuchhau wird unter dem Namen des  
Kuchhau für den 2. Dienstjahr die gegen Län-  
dung der Kosten für Ländlung und Landbestimmung zur  
Verfügung gestellt.

Der die Marken für den Ländung und Ländung  
sind, wird beschlossen, weitere solche Marken mit  
beschränkung bei der Grenzverteilung des  
Ländung und Ländung zu lassen.

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
16	8241		Tischbekleidung für arme Leibel- kammer

## Beschluss

Zufolge schriftlicher Vorl. d. Reichsministeriums  
vom 4. August 1916 für den Kommuni-  
kationsband der Reichsleitung 120 Rdt. Leinwand  
für Tischbekleidung an arme Leibelkammer der Reichs-  
leitung worden. Die Tischdeckenmeister Max  
Berber im Kreis Gießen haben sich ver-  
pflichtet, die Herstellung desfalls zu folgenden  
Preisen vorzunehmen:

- a.) für die Tafeln von Hauptstühlen mit Abzug 5. M.
- b.) " " " " für " " " " 3.50 "
- c.) " " " " Kinder " " " 2.80 M.
- d.) " " " " kleinere Kinderstühle " " 2. M.

Dessen kommt der Preiszuschlag für die Stoffe  
in Abzug und zwar

- a.) bei Hauptstühlen 2. M. 20 S.
- b.) bei für " " 1. M. 50 S.
- c.) " Kinder " 1. M. 30 S.
- d.) " kleinere Kinderstühle - M. 90 S.

Die oben Tischdeckenmeister haben die Kosten  
für die Stoffe mit ihrem Arbeitslohn anzusetzen  
und den Betrag von 500 M. an die Reichskassa des  
abzugeben.

Es können berücksichtigt werden ca.:

100 Männer,

250 Frauen - und 100 Kinder

So 450 Personen.



Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.
19	8259		Vorkauf mit Milch, Lutter und Kühe.
20	8013		Müller Amalie, Mandaryngaranteb. fjainn.
21	8197 8260		familienunterstützung: Glatt Anna Hugl Karl.
22	8183		Raffalt Maria, fjainn. Unterstüßung
23	8206 8204		familienunterstützung: Höckel Kasper. Fallenbacher Amalie

## Beschluss.

bezuglich sind. Der Betrag von 50 M ist von dem genannten  
Vertrag einzuzahlen.

Anerkennung nach Antrag genehmigt.

Wird genehmigt <sup>die</sup> den vorgeschriebenen Grundbesitz  
nach dem Verb. vom 19. 7. Mandaryngaranteb. für  
den Garmentfabrik im Verkauf in der bedingten  
Weise, welche festgesetzt worden ist.

Wird die Unterstüßungsbedürftigkeit anerkannt und die  
Anzahlung der reichl. fjainn. Unterstüßung genehmigt.

Wird beschlossen, bezüglich der angegebenen Grundbesitz  
und Vermögensverhältnisse, wenn die Familienunterst.  
anerkennung zu erfolgen und die Unterstüßung  
einzuzahlen.

Wird die Unterstüßungsbedürftigkeit der Maria Raffalt  
nach dem 5. Abs. Kinder anerkannt und die Anzah-  
lung der reichl. fjainn. Familien-Unterstützung vom Ver-  
trag einbezahlt und festgesetzt.

Wird die Unterstüßungsbedürftigkeit anerkannt und  
die Anzahlung der reichl. fjainn. Familien-Unterstützung  
genehmigt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
24	8093 8092 8091 8090 7985		Züßli's gim. Auktions- von Käufen. Hemmer Anna. Wecker Wäpfe. Maier Krabgung (Kraus) Bittelmeier Viktorin. Gezer Walbringer.
25	7951		Hugl Anna, Kringsbrunnensilber
26	7769		Schmied Wulli, Züßli's gim. fam. Unterstützung.
27	8089		Arnold Lorenz, freizügigkeits- beitrag
28	8105		Habermeier Grispian, Kallenbergsgymn.

## Beschluss

Abgelehnt, weil die vorgeschlag. Familienunterstützung  
ab 1. Dezember 1916 nicht mit der nächsten Gehalts-  
Kaufstellung statfint.

Wird der Antrag um die Unterstützung mit Gemüts-  
sinnig der Kringsbrunnensilber anerkannt.

Wird der Wulli Schmied, dessen Mann im  
Juli 1914, eine Leihkauf von 3. Mo. zur Monat zur  
vorgesch. Familienunterstützung vom 1. Dezember  
1916 an genehmigt.

Dem Lorenz Arnold wird für das ungel. Kind  
der Maria Arnold, ungen. Lorenz Arnold, geb.  
16. Januar 1914 ein monatl. freizügigkeitsbeitrag  
von 1 Mo. - wird der Ludwigstiftungsbeitrag vom  
1. Januar 1917 an bewilligt.

Die erledigte Assistentenstelle bei dem Medizinalrat  
Bücher wird vorbehaltlich der Zustimmung des  
beabsichtigten Kandidaten durch den Anwalt Christian  
Christian Habermeier vom 1. Januar 1917 an

